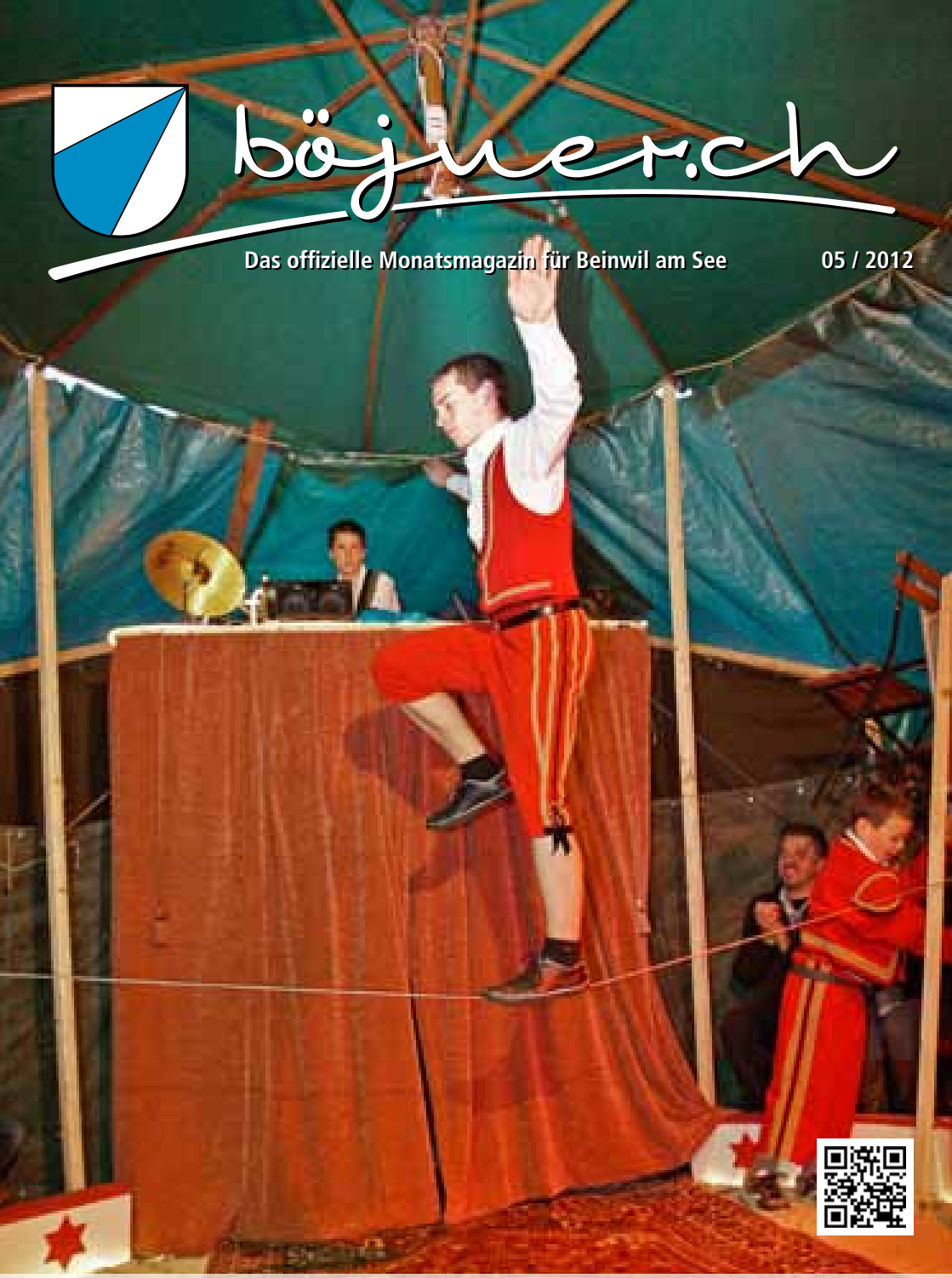
böjuer.ch

Das offizielle Monatsmagazin für Beinwil am See

05 / 2012



www.dorfheftli.ch www.facebook.com/dorfheftli www.twitter.com/dorfheftli

Netzwerk-SupporterIn

Informatik ist ein unverzichtbares Werkzeug für KMU`s und Private um mit der heutigen Beschleunigung Schritt zu halten. Erhart Computer GmbH begleitet ihre Kunden bei Aufbau und Unterhalt der gesamten Infrastruktur, vom Einzelplatz bis zu standortübergreifenden Systemumgebungen. Wir betreiben zusätzlich ein kleines Ladenlokal, angeschlossen an die Büroräumlichkeiten und die eigene Werkstatt. Zur Ergänzung unseres Teams sucher wir per sofort einen/eine Netzwerk-SupporterIn.

Ihre Hauptaufgaben:
Sie arbeiten in einem Team und sind verantwortlich für die Installation, die Migration und den laufenden Support von Programmen der Microsoft-Familie. Sie installieren Internetzugänge diverser Technologien und Anbieter, erledigen die Endkonfiguration vor Ort beim Kunden und schulen nach Bedarf die internen Supporter. Weitere Themengebiete, die sie sich bereits erschlossen haben, sind die Planung verschiedenster Backup-Strategien und deren Realisation mit Windows Backup, Symantec oder Acronis, das Erstellen von Netzwerkdokumentationen und die Installation und Wartung verschiedener Branchenprogramme in enger Zusammenarbeit mit den Herstellern. Auch die Wartung einzelner Clients und Integration in Domänen sind Ihnen nicht fremd.

Ihr Profil:
Sie sind 20 bis 60-jährig, bringen eine IT-Grundausbildung (Fachausbildung oder technische Berufslehre im Elektronik-Umfeld) und erfüllen folgende weitere Anforderungskriterien:

- PW Fahrzeugausweis
- Fundierte Erfahrung in der Installation und dem Betrieb der Microsoft Familie und der Konfiguration von Standardperipherie wie Drucker, Printserver, Router, usw.
- Konfiguration und Analyse von Security-Technologien (Firewall, SPAM, Antivirus usw.)
- Installation und Wartung von Microsoft Exchange (optional)
- Microsoft Remote Desktop Services und Microsoft SQL (optional)
- Erfahrungen mit dem Betrieb von Apple-Lösungen (optional)

Zu Ihren persönlichen Stärken gehören Offenheit, Kommunikationsfähigkeit und eine ausgeprägte Teamfähigkeit. Mit Ihrer raschen Auffassungsgabe und Ihrer Exaktheit erledigen Sie die anfallenden Aufträge selbstständig und speditiv.

Wir bieten:
Ein motiviertes Team und interessante abwechslungsreiche Tätigkeiten aus dem gesamten Spektrum der IT und dementsprechend breit gefächerte Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Ihr Lohn richtet sich nach Ihren Fähigkeiten und wird nach effektivem Ertrag aus Ihrer Tätigkeit bestimmt. Möglich ist ein Pensum ab 50% (80% bevorzugt).

Senden Sie uns Ihre vollständige Bewerbung mit Bild per E-Mail an info@erhart.ch oder klassisch an nachstehende Adresse.

COMPUTER
Erhart Computer GmbH

Löwenplatz 7
5712 Beinwil am See

Tel. 062 772 30 00
Fax 062 772 23 67

Gemeindenachrichten

Gemeinde Beinwil am See

Die Baugesuche von Michael und Beatrice Egger, Zihlrain 10 (Anbau Wintergarten, Umges-taltung Vorplatz mit Erstellung eines zusätzlichen Autoabstellplatzes); Peter Fehlmann-Barmettler, Seestr. 55 (Einbau Luft-Wasserwärmepumpe mit Aussenaufstellung); Mathias Rohr und Sarah Stierli Rohr, Muttenstr. 3 (Sanierung und Umbau Wohnhaus Nr. 27); Ein-wohnergemeinde Beinwil am See (Erstellung und Einfriedung Containerplatz beim Strand-bad); Firma Hypothekarbank Lenzburg AG, Lenzburg (Aufstellen eines Bancomaten südlich des Volg-Verkaufsladens mit Verschiebung der bestehenden Reklame an der Süd-Fassade am Gebäude Nr. 258 der Landi Seengen); Mensur Kadriu, Muri (Erstellung Zweifamilienhaus mit Gewerbebüros auf der Parz. 2673 an der Luzernerstrasse) werden ausgeschrieben und öffentlich aufgelegt.

Baubewilligungen werden erteilt an Sven und Sabrina Meuschke-Merz, Luzernerstr. 47, (Montage einer Photovoltaikanlage auf dem Dach); Konrad und Sonja Röösli-Meyer, Apothekerweg 12, (Einbau Badezimmer mit Vorraum und zwei Dachflächenfenstern); Maria Merz, Plattenstr. 52, Beinwil am See (Anbau Aussentreppe und Einbau Balkontüre beim Ge-bäude Nr. 31 an der Rankstr. 50).

Der Firma Emile Egger Wangen SZ AG wird der Auftrag zur Lieferung einer 2. Schachtpum-pe beim Abwasserpumpwerk Seehotel Hallwil erteilt.

Frau Beatriz Mendenz del Rio, Pfeffikon, wird mit sofortiger Wirkung die Ermächtigung zur Führung des Bähnli-Pubs erteilt.

Die Kreditabrechnung über die Erneuerung der Fernsteuerung der Wasserversorgung liegt vor und weist eine Kreditüberschreitung von rund 7,5 % aus. Die Kreditabrechnung wird zu Handen der nächsten Gemeindeversammlung verabschiedet.

Die Kreditabrechnung für die Erneuerung der Werkleitungen in der Sandstrasse und den Strassenausbau zeigt auf, dass dieses grosse Projekt erfreulicherweise rund 3,3 % günstiger als geplant ausgeführt werden konnte. Auch diese Kreditabrechnung wird zu Handen der nächsten Gemeindeversammlung verabschiedet.

Die beiden Oblichtverglasungen der Abdankungshalle auf dem Friedhof sind undicht und müssen ersetzt werden. Der Auftrag wird der Firma Haerry & Frey AG, Widenmatt 2, erteilt.

Redaktion

Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, 5734 Reinach
Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Ausgabe Nr. 05 vom 3. Mai 2012
1500 Exemplare (Streuung: 1382 Exemplare)

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 24. Mai 2012
Das nächste Dorfheftli erscheint am: 7. Juni 2012

Copyright für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Titelbild: Pascal Hofmann's Circus Krone gastierte in Böju.

myclimate neutral Druckerzeugnis No. 01-12-250247 – www.myclimate.org © myclimate – The Climate Protection Partnership

Zertifizierung:
Dorfheftli werden klimaneutral produziert.

SONNENTAL
Bestattungen | Ruth Schachtler

«Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.»
(Albert Schweitzer)

Bestattungen Sonnental Ruth Schachtler GmbH
Gütschstrasse 2 | 5737 Menziken
bestattungensonnental@bluewin.ch
Tel 062 772 20 20 | Fax 062 771 83 70

Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.



Giger Ofenbau AG

Cheminée- und Ofenbau • keramische Wand- und Bodenbeläge
Specksteinöfen • TIBA Holz- / Kombiherde • Natursteinarbeiten

Christoph Giger
Wühristrasse 14
5712 Beinwil am See
info@giger-ofenbau.ch

Telefon 062 771 39 39
Mobile 079 222 57 87
Telefax 062 771 01 50

062 771 46 67
5712 Beinwil am See
www.seetalergartenbau.ch

seetaler gartenbau ag



- Rasensanierung
- Vertikutieren, aerifizieren
- Unkrautbehandlung
- Nachsaaten
- Frühjahrsdüngung

Melden Sie sich frühzeitig - Ihr Rasen dankt es Ihnen!

Unsere Rasenspezialisten sind wieder unterwegs!

Tempo 30

Die vor einiger Zeit mit dem Radargerät freiwillig durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen haben ergeben, dass die signalisierten Geschwindigkeiten teilweise massiv überschritten wurden.

Der Gemeinderat weist darauf hin, dass nach dem Auftragen der Bodenmarkierungen die letzten Massnahmen für Tempo 30 umgesetzt sind und die Regionalpolizei aargauSüd ca. ab Mitte Mai im gesamten Gemeindegebiet ordentliche Geschwindigkeitsmessungen durchführen wird.

Nachdem während der öffentlichen Auflage und dem Mitwirkungsverfahren im Erschliessungsplanverfahren «Bühl-Sandstrasse» keine Einwendungen oder relevante Anregungen eingegangen sind, wird der Erschliessungsplan in Übereinstimmung mit der öffentlichen Auflage gemeinderätlich genehmigt (siehe auch spezielle Publikation).

Der Firma MRC Management Research & Engineering AG, Aarau, wird die Baubewilligung für eine Sonnenkollektoranlage auf dem Flachdach des südlichen Terrassenhauses bei der Überbauung im Kirchmoos 8 erteilt.

Das Baugesuch von Leo und Ursula Steinacher-Sager, Untere Sandstr. 1 (Abbruch der Ge-bäude auf der Parz. 1933 sowie Neubau eines Einfamilienhaus mit angebautem Carport und Zufahrt mit Werkleitungen) wird ausgeschrieben und öffentlich aufgelegt.



Liebe Kinder, liebe Eltern
Schon bald beginnt ein neues Spielgruppen-Semester.

Kinder, welche bis August 2012 drei Jahre alt werden, können für die **Pavillon-Spielgruppen** am Donnerstag-Nachmittag angemeldet werden. Die anderen Spielgruppentage (inklusive Waldspielgruppe) sind für das kommende Semester bereits ausgebucht.

Die Spielgruppe beginnt nach den Sommerferien 2012.

Anmeldeformulare können bei Simone Springer angefordert oder auf der Website www.elternbeinwilamsee.ch ausgedruckt werden.

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2012.
Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.



Simone Springer, Häsigasse 7, 5712 Beinwil a.S., Tel. 062 771 85 00
oder E-Mail: springer-hug@bluewin.ch, www.elternbeinwilamsee.ch

Quelle: Gemeindekanzlei Beinwil am See

Der Gemeinderat dankt der Raumplanungskommission für ihre ausführliche Arbeit und die Präsentation vom 19. März 2012 im Löwensaal.

Der Gemeinderat hat die Entwicklungsstrategie der Raumplanungskommission eingehend geprüft. Die Kommission hat verschiedene Varianten abgeklärt und in ihrem Bericht den Weg zur Entscheidung aufgezeigt. Er ist einstimmig zum Entscheid gekommen, dass die Gemeinde in die Zukunft investieren muss. Alle untersuchten Handlungsfelder bedürfen Anpassungen und Erneuerungen. Es ist daher richtig und sinnvoll dies jetzt anzugehen.

Für eine zeitgemässe Schule müssen wir investieren. Unsere Schulhäuser wurden für den Frontalunterricht gebaut. Heute hat sich die Schullandschaft völlig verändert. Wir müssen auf die neuen Lern- und Lehrmethoden reagieren. Integration und individuelle Förderun-gen verlangen nach einem schülerspezifischen Unterricht. Die Gruppenarbeit und der Fachunterricht werden gefördert. Dies benötigt separate Räume. Diese Bedürfnisse können wir in den zwei bestehenden Schulhäusern lösen. Wir benötigen kein neues Schulhaus. Aber die Verwaltung muss aus dem Alten Schulhaus ausziehen.

Auch für die Verwaltung hat die Raumplanungskommission verschiedene Varianten geprüft. Die beste Lösung ist der Umbau des Restaurant/Hotels Löwen. Der Gemeinderat hat lange diskutiert, der Löwen hat für den Böjuer einen wichtigen Stellenwert. Nach Ansicht des Gemeinderates hat die Lösung mit der Verwaltung im Löwen grosse Vorteile:

- Es werden keine früheren Investitionen «vernichtet»
- Vielmehr ist es so, dass die neuen Investitionen wirkungsvoll auf den früheren Investitionen aufbauen und insgesamt eine kostengünstigere Lösung erziehlt wird
- Wir müssen mindestens 3,4 Millionen Franken weniger investieren (Sanierung Löwen)
- Die Umsetzung kann sofort erfolgen, dies ist vor allem für die Schule zwingend
- Der Standort ist sehr zentral, unterstützt und belebt das Zentrum (Häsigasse, Löwenplatz, Kreisel)
- Der Löwen bleibt öffentlich zugänglich und bildet als historische Baute einen würdigen Rahmen für die Gemeindeverwaltung
- Die Aussenhülle wird nicht verändert
- Die Nutzungen Schule und Verwaltung können wirkungsvoll entflechtet, der Vorplatz und der Pausenplatz neu, mit weniger Verkehr und somit auch sicherer gestaltet werden.

Für die Feuerwehr genügen die bestehenden Räume nicht mehr. Es fehlt ein Raum zum Reinigen der Atemschutzgeräte, ein multifunktionaler Aufenthaltsraum, der auch als Theorie- und Sitzungsraum verwendet werden kann. Auch fehlt ein Büro. Die sanitären Anlagen entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Das gleiche gilt auch für das Bauamt. Zudem machen die vielen Standorte einen speditiven Arbeitsablauf schwierig, was wiederum höhere Kosten verursacht.

Beim Handlungsfeld für die Feuerwehr und das Bauamt sieht der Gemeinderat die richtige Lösung in der Widenmatt. Der Gemeinderat steht mit den Grundeigentümern in Kontakt und führt Vorverhandlungen.

Wenn man die Kostenberechnungen für die Umnutzungen der bestehenden Gebäude betrachtet, stellt sich automatisch die berechtigte Frage, ob jeweils ein Neubau nicht die kostengünstigere oder gleich teuere Variante wäre. Dies ist sicher ein richtiges Argument, aber was machen wir mit unseren alten Gebäuden. Diese müssen auch weiterhin saniert und unterhalten werden. Der Gemeinderat hat sich diesbezüglich die Frage gestellt, ob es wirklich sinnvoll ist, noch mehr Gebäude in Gemeindebesitz zu halten und damit auf die Dauer die Unterhaltskosten massiv zu erhöhen.

Die finanziellen Auswirkungen wurden von der Kommission ebenfalls geprüft. Hier wurde berechnet, dass die geplanten Investitionen nicht ohne eine Steuererhöhung möglich sein werden. Es wurden an der Informationsveranstaltung zwei Varianten aufgezeigt. Der Gemeinderat wird die finanziellen Auswirkungen genauestens kontrollieren und nach Bedarf der Gemeindeversammlung eine der Situation angemessene Erhöhung des Steuersatzes vorschlagen. Bei der Senkung des Steuersatzes im Jahre 2009 wurde schon darauf hingewiesen, dass bei Bedarf der Satz wieder erhöht werden muss. Aus heutiger Sicht geht der Gemeinderat aber davon aus, dass eine allfällige Erhöhung in Teilschritten erfolgen würde. Grundsätzlich ist die finanzielle Situation der Gemeinde Beinwil am See sehr gut. Wir können uns diese Investitionen in die Zukunft leisten.

Der Gemeinderat sieht den Zeitpunkt für Entscheidungen und Umsetzungen gekommen. Der von der Raumplanungskommission aufgezeigte Weg, mit den darin abgeklärten Varianten dient dem Gemeinderat als Wegweiser. Wir dürfen unseren Kindern nicht eine veraltete Gebäudestruktur übergeben. Es gilt nun die Chancen zu packen und den neuen Weg einer Gesamtstrategie, wie er von der Gemeindeversammlung verlangt wurde konsequent und mutig weiterzugehen. Ganz nach dem Motto:

«Wer neue Wege gehen will muss alte Pfade verlassen.»

Bei allfälligen Fragen geben wir Ihnen gerne Auskunft. Gemeinderat Beinwil am See





Ueli S. Galli
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Mobile 079 733 44 88
ueli.galli@mobi.ch

Die genossenschaftliche Verankerung machts möglich. *Wenn es bei uns gut läuft, profitieren auch die Kundinnen und Kunden.*

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Reinach, Andreas Huber
Hauptstrasse 49, 5734 Reinach AG
Telefon 062 765 44 44, Telefax 062 765 44 66
reinach@mobi.ch, www.mobireinach.ch

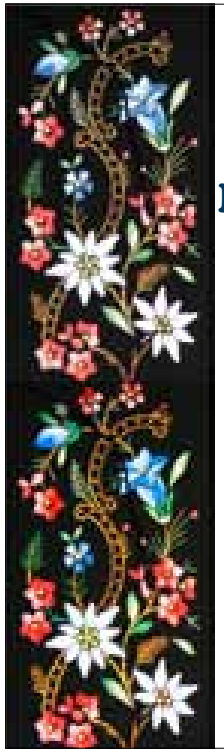
120213D05GA

Anstatt einfach nur

Essen

lieber in der

Braui geniessen



«Urchig – Guet»

Freitag, 1. Juni 2012 – 20.15 Uhr
Festzelt beim Schützenhaus Leutwil

TRACHTENGRUPPE LEUTWIL

Unterhaltungsabend der etwas anderen Art

Mitwirkende:

Duo Edith und Oskar Betschart Mühlau
Iris und Aline Kriens
Bärglüt am Morgartä Sattel SZ
Familie Huber Leutwil
Kinder- und Jugendtanzgruppe Leutwil
Trachtengruppe Leutwil

Gratiseintritt

Weitere Infos unter: www.jubi125.ch



In Reih und Glied: Die Schüler von Silvan Zürcher und Martina Hasler machen sich für die Prüfung bereit.

Prävention und Unfallverhütung wird im Zusammenhang mit Schülern als Verkehrsteilnehmer schweizweit grossgeschrieben. Natürlich auch in Beinwil am See. Anfangs April sattelten die Schüler der 4. und 5. Klasse ihre Zweiräder für die Veloprüfung.

Bevor es auf die ausgeschilderte Prüfungsstrecke durchs Dorf ging, wurden alle Schülerinnen und Schüler mit einer leuchtgrünen Weste, auf deren Rückseite das weisse «L» auf blauem Grund prangte, ausgerüstet. Und weil sich kluge Köpfe schützen, waren alle Teilnehmer auch mit einem entsprechenden Velohelm ausgerüstet. «Habt ihr alle gut geschlafen?», fragte Marc Eichenberger von der Repol aargauSüd. Dies nachdem er alle Velos auf ihre Verkehrstauglichkeit überprüft hatte. Er erklärte den Kindern noch einmal den genauen Ablauf und das Startprozedere, welches durch Beat Lüthi von der Repol überwacht wurde. «Nervös muss niemand sein», wie er den Kindern Mut machte. Das Verhalten im Strassenverkehr wurde durch Lehrpersonal überwacht und allfällige Fehler auf der Prüfungskarte vermerkt.



Marc Eichenberger überprüft den Zustand der Velos.



Beat Lüthi überwacht das korrekte Startintervall.



Zwischenstopp beim Kontrollposten.



Das Strandbad Beinwil ist ein beliebter Treffpunkt für Wasserratten und Sonnenanbeter.

Es gibt viel zu tun – packen wirs an! Rainer Suter, Bademeister vom Strandbad Beinwil am See ist in den Startlöchern, um das Areal und die Infrastruktur für die Saison 2012 auf Vordermann zu bringen und ihnen den letzten Feinschliff zu verpassen. Am Samstag vor Muttertag öffnet er offiziell die Tore für Wasserratten und Sonnenanbeter.

Das Terrmometer zeigt gerade einmal 6 Grad, der Himmel ist wolkenverhangen und trüb. Am 20. April, anlässlich des Termins mit Rainer Suter, herrschte alles andere als optimales Badewetter. Für den Luzerner absolut kein Grund, in irgendeiner Form auf Panik zu machen. Obwohl ihm die Kälte bisher einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte. Trotz diesen Umständen war er zu diesem Zeitpunkt auf Kurs. «Wenn das Wetter nicht mitspielt, bringe ich ganz einfach zuerst die Infrastruktur des Innenbereichs wieder auf Vordermann», erklärt er. Und da gehört das Reinigen der Garderobekästli und Saisonkabinen ebenso dazu, wie der Funktions-Check der Gerätschaften im Küchenbereich oder das Bestellen der verschiedensten Lebensmittel und Getränke für den Restaurations- und Kioskbetrieb. Im kulinarischen Bereich wird am bewährten Fast-Food-Angebot wie den Pommes frites, Hamburgern, Hotdogs etc. auch in der neuen Saison festgehalten. Natürlich dürfen auch die frischen und knackigen Salate nicht fehlen. Und mit den Süssigkeiten treffen die kleinen Badibesucher wieder ihr ersehntes Schleckwarenschlaraffenland an.

Die Vorbereitungen laufen mit Hochdruck

Die Kälte und speziell die Feuchtigkeit haben auf dem gesamten Badiareal ihre Spuren hinterlassen. Und hier gilt es für Rainer Suter, bis zum Saisonstart mit Hochdruck Hand anzulegen. Mit Hochdruck im wahrsten Sinne des Wortes. Mit dem Hochdruckreiniger rückt Suter Algenbefall auf Treppen und allerlei Schmutz (gerade von Vögeln) auf den Pelz. Auch das eine oder andere Unkraut, das sich den Weg durch die Ritze einer Gehwegplatte gesucht hat, geht es durch die Handarbeit des Bademeisters an den Kragen. Bei diesen wie auch anderen Arbeiten ist Rainer Suter sein eigener Herr und Meister. Eine Situation, die er zu schätzen weiss. Wenn es um gröberes Geschütz geht, kann er auf die Hilfe des Bauamtes oder sonstiger Helfer zählen. So zum Beispiel im Bereich der Strandzone. Diese wird wie alle Jahre noch mit neuem Sand aufgeschüttet. Diese Arbeit übernimmt zum Beispiel das Bauamt», sagt Suter. Aber auch die Liegestühle müssen aus ihrem Winterquartier geholt werden und das Floss, die Rutschbahn und Handläufe beim Seeeinstieg müssen wieder an ihren angestammten Orten platziert und montiert werden. Das Mähen des Rasens übernimmt ebenfalls das Bauamt. Suter ist für Randflächen und Börder veranwortlich.

Sicherheit hat einen hohen Stellenwert

Hohe Priorität geniesst die Sicherheit der Badegäste. Die Bestimmungen gibt das BfU (Beratungsstelle für Unfallverhütung) vor. «Das Update diesbezüglich wurde gemacht», signalisiert Rainer Suter. So wurden beim Sprungturm zum Beispiel seitliche Geländer montiert und auch der Kinderspielplatz wurde auf Vordermann gebracht. Ein Sicherheitsdispositiv besteht zudem für die Überwachung des Wasserbereichs um höchstmögliche Sicherheit zu gewähren. «Ab eintausend Badegästen biete ich einen zweiten Bademeister auf», so Suter. Aber auch sonst stehen Leute der SLRG (Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft) auf Abruf im Einsatz.



Der Umfragebogen mit den verschiedenen Smileys.

Umfragebogen: Machen Sie mit!

Die Kundenzufriedenheit liegen sowohl dem Bademeister als auch der Badikommission am Herzen. Um den Puls der Badigäste zu spüren und um Stärken zu wahren und allfällige Schwächen zu optimieren, hat die Badikommission einen Umfragebogen lanciert. Sie hofft auf rege Beteiligung zum Wohle von unvergesslichen Aufenthalten im Strandbad. Einzig das Wetter kann bei dieser Umfrage nicht mitbestimmt werden. Da hoffen die Verantwortlichen auf Petrus. Die Einzel-Eintrittspreise, die Preise für 12er- und Saison-Abos sowie die Konsumationspreise am Kiosk bleiben unverändert.



Für ihn gibt es in der Vorbereitungsphase zur Badesaison noch einiges zu tun: Bademeister Rainer Suter.

Er ist ein normaler Jugendlicher, aber trotzdem etwas anders (und das positiv gemeint, wohlbemerkt) als der Durchschnitt. Die Rede ist vom 16-jährigen Böjuer Pascal Hofmann – einem bodenständigen Burschen und handwerklichen Genie. Zu seinen Hobbys zählen, Rudern, Klettern, Tiere und die Natur ganz allgemein. Zudem gibt er auch in der Musikgesellschaft Böju mit der Posaune den Ton an. Allerdings nicht nur dort.

Seine Grosse Leidenschaft gilt dem Zirkus. Und ganz speziell dem Cirkus Krone, Europas grösstem Zirkus, der in diesem Jahr sein 100-Jahr-Jubiläum feiern kann und mit seinem Jubiläums-Programm «Die Krone-Celebration 2012» durch 28 Städte der Bundesrepublik Deutschland reist und dort die grossen und kleinen Zirkusbesucher verzückt und in ihren Bann zieht. «Der Circus, den die ganze Welt kennt» lautet der Slogan dieses traditionellen Unternehmens.

Vom Zirkusvirus befallen

Einen Circus Krone, den nicht die ganze Welt, aber zumindest die Nachbarschaft an der Wührimattstrasse in Beinwil am See sowie Freunde, Verwandte und Bekannte kennen, hat Pascal Hofmann. Er hat seinen Circus Krone im kleinen Rahmen auf die Beine gestellt und mit diversen Vorstellung schon für viel Freude und Applaus gesorgt. So auch Mitte April wieder. Schon als kleines Kind war er fasziniert von der Zirkuswelt, von Dompteuren, Artisten, Tieren und Clowns. Eine Welt, die ihn bis heute nicht mehr losgelassen hat. Viele Vorstellungen im Zirkus Knie, Nock, Monti etc. hat er besucht. Und auch in seinem Lieblingszirkus – dem Circus Krone – war er schon zu Gast. Die vielen gesammelten Eindrücke haben ihn nie losgelassen. Mehr noch: Sie haben ihn und seine Idee, einmal zu Vorstellungen in seinen eigenen Zirkus einzuladen, geprägt und gestärkt. Ein Zirkus-Fan durch und durch.



Zirkusdirektor Pascal Hofmann in Vollmontur.

Vorstellungen immer ausgefeilter

Bereits zum dritten Mal hat er zu den Vorstellungen in seinen Circus Krone eingeladen. Und wie es sich für einen innovativen Zirkusdirektor gehört, hat er immer wieder an den verschiedenen Nummern gefeilt und neue Attraktionen in sein aktuelles Programm eingebaut. Dabei ist Pascal Hofmann Direktor, Zeltbauer, Artist, Akrobat und Dompteur in Personalunion. Sein unglaubliches, handwerkliches Geschick sieht man schon dem stolzen Chapiteau an, das mit seinen vier, mit Seilen gespannten Masten und den wehenden Schweizerflaggen schon aus der Ferne grüsst. Natürlich darf auch die Aussenbeleuchtung der Zeltkuppel nicht fehlen. Dafür kam Pascal Hofmann die Lichterschlange von der Weihnachtsbeleuchtung gerade gelegen. Für das Zeltdach behändigte er sich eines grossen Teleskopsonnenschirms und das Zeltdach nähte er eigenhändig aus Plastikblachen zusammen. Bei den Zeltaussenwänden kamen unter anderem Zeltblachen aus Armeebeständen, gekauft bei einer Materialauktion, zur Anwendung. Die Ideen für die Realisierung des Zirkusprojektes scheinen beim jungen Schüler offenbar nicht abzureissen. Für den Zirkusvorhang, durch den die Artisten die Manege betreten, konnte Pascal Hofmann auf einen Restbestand zurückgreifen, den er auf Grossmutters Estrich fand. Samtähnlich, rot und absolut zirkustauglich. Über dem Artisteneingang stand das Schlagzeug des Musikers, der auch die Zirkusmusik ab Konserve einspielte. «Den Schlagzeuger Raphael Hürzeler habe ich für diese Vorstellung neu verpflichtet», erzählt Pascal Hofmann. Neu ist auch die Manegenumrandung mit rotweissen Styroporplatten. Und auch das Sägemehl fehlte nicht. Und ob Sie es glauben oder nicht: Beim Betreten des Zeltes roch es förmlich nach Zirkus.



Tanzender Elefant: eine Eigenkreation von Pascal.

Hereinspaziert, hereinspaziert!

Obwohl die Vorstellung nur im engsten Familienkreis stattfand, war bei Pascal Hofmann eine leichte Nervosität und Anspannung unübersehbar. «Leider konnten wir das Programm wegen des Wetters und der Windböen zwei Tage vor der Vorstellung nicht ganz nach Wunsch einüben», sagte er. Und damit deutete er auch gleichzeitig an, dass die Vorstellung nicht etwa eine One-Man-Show werden sollte. Ihm zur Seite standen in der Manege auch seine Schwester Michelle, sein Bruder Joel und die befreundeten Andrea und Sandro Giger. Das Publikum (rund 20 Personen) waren an jenem Abend jedenfalls voller Vorfreude, auf das, was auf sie zukommen sollte. Der Apéro stimmte auf ein unvergessliches Zirkuserlebnis ein. An Popcorn



Auch am Trapez stellte er sein Können unter Beweis.

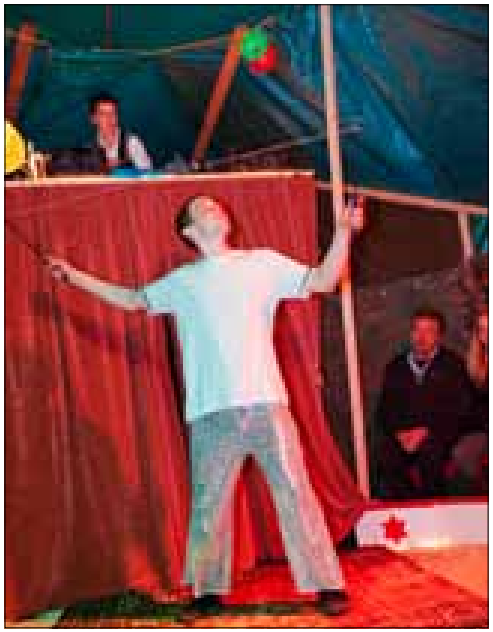


Pascal Hofmann als Straussendompteur.

und Zuckerwatte für die Besucher mangelte es ebenfalls nicht. Zeit also, die Plätze im Zelt einzunehmen. Hereinspaziert, hereinspaziert! Dass alle Besucher in der ersten Reihe sassen, lag daran, dass für eine zweite Reihe gar kein Platz vorhanden war, was aber so geplant war. Man war also hautnah dabei. Und nach der Durchsage, dass Video- und Tonaufnahmen verboten seien, das Fotografieren ohne Blitz erlaubt sei, ging es mit passend arrangierter Zirkusmusik los. Vater Beat als Beleuchter hatte seine Position eingenommen und die Artisten waren in den Startlöchern. Die Vorstellung begann gleich mit einem Höhepunkt. Pascal Hofmann stellte dabei sein Talent bei seiner «Hochseilnummer» ein erstes Mal eindrücklich unter Beweis, indem er über das Drahtseil jonglierte und den Schwierigkeitsgrad mit einem Klappstuhl und seinem Bruder Joel zusätzlich erhöhte. Akrobatik und Artistik demonstrierte er auch bei seiner Diabolo- und der Trapeznummer, auf dem drehenden Bürostuhl oder bei der Bodenakrobatik auf eindrückliche Art. Apropos Trapez. Auch dieses stellte der Zirkus-Fan ebenfalls selber her und war für den Aufbau und die Sicherung des Gerätes höchstpersönlich verantwortlich.

Was nicht ist, kann ja noch werden

Auch bei der Mengarie (Tierhaltung) legte Pascal Hofmann höchstpersönlich Hand an und liess seiner Kreativität und seinem handwerklichen Geschick freien Lauf. Herausgekommen sind dabei ein Elefant und zwei Pferde, die er aus Fischkleister, Papier und Karton gefertigt hatte und die natürlich von Menschenfüssen bewegt wurden. Beim Trotten, Galoppieren und Balacieren auf Kommando von Andrea Giger und Michelle Hofmann sorgten auch sie für ein Zirkusfeeling pur. Zu einem absoluten Brüller wurde die Nummer von Pascal Hofmann, in welcher er einen Vogel Strauss in der Manege tanzen liess. Beim Grande Finale wurden er und seine Artistenkolleginnen und -kollegen, die übrigens in echten, ausrangierten Zirkuskleidern des Zirkus Knies steckten, mit Standing Ovation empfangen. Neben der Gratulation zu diesem unvergesslichen Zirkusprojekt, stellt sich natürlich auch die Frage, ob er gerne einen Berufsweg in Richtung Zirkus einschlagen würde. «Nach der Schule werde ich in die Kanti Beromünster eintreten», wie er mir den Wind aus den Segeln nahm. «Polizist sei auch einer seiner Traumberufe», wie er anfügte. Natürlich wäre ein Auftritt mit einem echten Zirkus das Höchste aller Gefühle. «Zwar kann ich Vieles, was es für einen Zirkusauftritt braucht – doch schlussendlich alles zu wenig professionell», wie er realistisch meinte. Aber wie heisst es doch so schön: Was nicht ist, kann ja noch werden. Das Müsterchen mit dem eigenen Zirkus jedenfalls kam gut an und verdient Respekt und Hochachtung.



Teuflisch gut: Pascals Diabolo-Einlage.



Bald gehts los: Die Artisten vor der Vorstellung.



Keine Zirkusvorstellung ohne Popcorn.



Auch die Pferde trabten durch die Manege.



Zauberei mit dem löwenspuckenden Laptop.

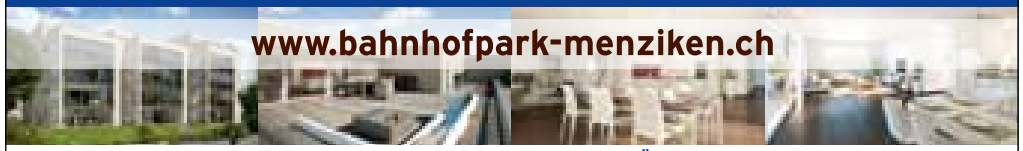


Schwungvolle Nummer auf der Zirkusleiter.



Akrobatik auf dem drehenden Bürostuhl.

FAES Immo AG
Immobilien
...baut für Sie



Handel von Immobilien | Realisierung von Überbauungen

FAES Immo AG . Zihlstr. 32 . 5712 Beinwil am See . Telefon 062 772 18 78 . info@faes-immo.ch . www.faes-immo.ch

Ihre Full-Service Internet- & Werbeagentur – creants.com gmbh | 5708 Birrwil | T 062 772 10 84 | www.creants.com

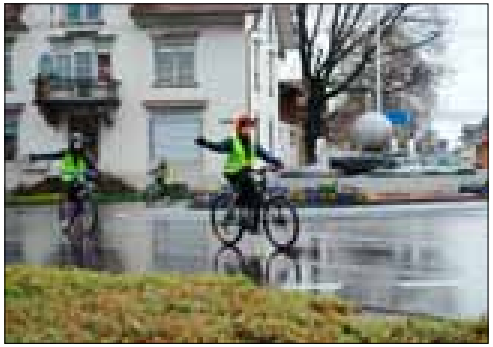
Immer für eine Überraschung gut…

www.drucksuhr.ch/aargausued



Die Regionalpolizei informiert: Richtiges Verhalten im Kreisel

Wie jedes Jahr führen die Regionalpolizeien mit den Schülern der 4. und 5. Klassen den Fahrradtest durch. So geschehen dieses Jahr am 4. April auch in Beinwil am See mit den Schülern aus Beinwil am See und Birrwil. Mit den neuen Kreiseln in Beinwil am See, Löwenplatz sowie Menziken, Oberdorf, wurden die Teststrecken in der Region aargauSüd neu bestimmt. Die Schüler lernten auch wie sie sich im Kreisel verhalten müssen und worauf zu achten ist. Einige Schüler fuhren anlässlich der Fahrschulen mit ihrem Fahrrad zum ersten Mal durch einen Kreisel und waren erstaunt, wie problemlos diese Erfahrung war, obwohl sich einige eilige Automobilisten nicht darum kümmerten, den bereits im Kreisel fahrenden Velos den Vortritt zu gewähren. Oft sind leider Eigeninteressen wichtiger als die Sicherheit von anderen Verkehrsteilnehmern. Es konnte beobachtet werden, dass viele Fahrzeuglenker viel zu schnell durch den Kreisel fahren. Dank der guten Aufmerksamkeit aller Schüler kam es während den ganzen Vorbereitungszeiten und am Testtag jedoch zu keinen heiklen Situationen.



So ists richtig auch für Velofahrer: das rechtzeitige und deutliche Geben der Richtungsanzeige vor dem Verlassen des Kreisels.

Richtiges Verhalten im Kreisel

Die Schüler haben gelernt sich im Kreisel richtig zu verhalten. Die folgenden Ratschläge betreffend Kreiselfahren aus dem Lehrmittel «Fit fürs Velo» gelten weitgehend für alle Verkehrsteilnehmenden:

- Ich mässige vor dem Einfahren die Geschwindigkeit
- Ich beachte das Vortrittsrecht (Die Fahrzeuge von links sind vortrittsberechtigt)
- Ich fahre rechts wenn ich den Kreisel bereits bei der ersten Ausfahrt verlassen möchte
- Ich fahre gegen die Mitte der Kreisfahrbahn, wenn ich den Kreisel später als bei der ersten Ausfahrt verlassen möchte
- Ich halte Abstand zu den vor mir fahrenden Fahrzeugen und überhole im Kreisel nie
- Ich gebe vor dem Verlassen des Kreisels rechtzeitig ein deutliches Armzeichen nach rechts
- Ich achte beim Verlassen des Kreisels auf Fussgängerinnen und Fussgänger

Der Fahrradtest soll die Schüler motivieren sich im Strassenverkehr richtig zu verhalten. Trotz dem heutigen Verkehr sollen die Zweiradlenker nicht von den Strassen verbannt werden. Selbstverständlich sind Radwege und fahrradfreundliche Strassen anzustreben. Ungeübte Zweiradlenker bewegen sich oft aus zu grossem Respekt und nicht zuletzt auch durch Bequemlichkeit auf verbotenen Verkehrsflächen. Damit ist vor allem das verbotene Fahren auf dem Trottoir gemeint. Bei diesem Verhalten kann oft beobachtet werden, dass sich die Zweiradlenker in falscher Sicherheit wiegen und es dabei öfter zu gefährlichen Situationen, vor allem bei Querungen, kommt.

Haben Sie Fragen?
Melden Sie sich bei Ihrer Regionalpolizei
Wm Lüthi Beat, Verkehrsinstruktor

Volg
Beinwil am See
365 Tage
frisch und fründlich
für Sie da
Öffnungszeiten
Montag – Samstag 6 – 20 Uhr
Sonntag 8 – 20 Uhr

Fischereiartikel
O. Eichenberger AG
5712 Beinwil am See
Elektro-Werkzeuge
Qualitäts-Werkzeuge
Beschläge
Garten-Geräte
Fischerei-Artikel
Kehricht- und Grünabfuhrmarken
Schlosserei
Plattenstrasse 16
Telefon 062 771 39 88
Eisenwaren
Plattenstrasse 10
Telefon 062 771 44 81
Öffnungszeiten Dienstag – Freitag 07.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Samstag 07.30 – 13.00 Uhr





BAUMANN
Holzbau-Innenausbau AG
Baumann Holzbau
Industriestrasse 2 · 5712 Beinwil am See
www.holz-baumann.ch
· Zimmerei · Treppenbau / Parkett · Schreinerei · Fenster / Türen
· Umbauberatung und Planung von A–Z







Musikalisch geht die Post auf dem Eye-Areal mit ChueLee, The Ringos oder mit der Band Surprise ab.

Achtung, fertig, Open Air! Auf dem Areal bei der Crazy Eye an der Alten Aarauerstrasse 4 in Reinach geht am letzten Juni- und am ersten Juli-Wochenende die Post ab. Musikalisch und kulinarisch. Ramba, Zamba, olé!

Gibt es etwas Schöneres, als mit Freunden eine normale Sommer-Party zu feiern? Ja, gibt es! Nämlich: Die Party-Sause vom 28. Juni bis 1. Juli und vom 5. bis 8. Juli auf dem Eye-Areal steigen zu lassen – bei guter Musik und vielen kulinarischen Überraschungen. Das ganze bei Gratis-Eintritt. Vereine aus der Umgebung werfen in ihren Zelt-Beizli Grill, Friteuse, Bratpfanne, Wok etc. an und verwöhnen die Besucher mit einem vielfältigen, kulinarischen Angebot. Willkommen zu einer abwechslungsreichen Tour de Food, die man übrigens an beiden Sonntagen auch in Form eines Sonntagsbrunches geniessen kann. Auch musikalisch werden Rosinen aus volkstümlichem Schlager, Pop und Rock aufgetischt. Den Auftakt am Donnerstag, 28. Juni machen ChueLee, die Garant sind für Unterhaltung vom Feinsten. Wyna West, Scumabis und The Ringos heizen den Besuchern am Freitag, Samstag und Sonntag ein. Das zweite Party-Wochenende läutet die Band Surprise am Donnerstag, 5. Juli ein. Just for Fun, die Coverband DC/AC und Hit-Mix sind die Acts am Freitag, Samstag und Sonntag. Jeweils am Freitagabend sowie am Samstag und Sonntag (ab 13 Uhr) findet auf der Westseite der Eye ein Flohmarkt statt. Ein interessanter Mix aus Musik, Essen und Markttreiben bilden zwei Partywochenende, die man nicht verpassen darf. **Vereine, die auch gerne mitmachen möchten, melden sich unter Tel. 079 330 31 61.**





Die Countryband Wyna West (l.), Just vor Fun und die Power-Coverband DC/AC sind weitere Top-Acts.

Böju

Firmen von Beinwil am See mit dem Plus

01/2012 artwork.ch

SUTER
Heizung . Sanitär . Haustechnik
DER HAUSTECHNIK-PROFI FÜR ALLE FÄLLE
André Suter GmbH T: 062 7724262 M: 079 388 42 62
a.suter@solnet.ch

KUONI TUI ITS coop TRAVEL vögele reisen.ch
Und viele mehr...
Hintermann Reisen
Aarauerstrasse 10 • 062 771 08 44 • mh@hintermann-reisen.ch
www.hintermann-reisen.ch

BAUMANN HOLZBAU
Beinwil am See/Birrwil
Zimmerei
Schreinerei
Treppenbau
Umbauberatung
Baugesuche
Telefon 079 684 80 93
www.holz-baumann.ch

SEEHOTEL Beinwil am See
Seehotel Hallwil
W. + C. Nyffenegger-Mathis
Seestrasse 79
Telefon 062 765 80 30
Telefax 062 765 80 40
hotel@seehotel-hallwil.ch
www.seehotel-hallwil.ch

Fischer Automobile AG
Beinwil am See
Fischer Automobile AG
Aarauerstrasse 46
5712 Beinwil am See
Telefon 062 765 60 70
Telefax 062 765 60 71
www.fischer-automobile.ch

seetaler gartenbau ag
062 771 46 67
5712 Beinwil am See
www.seetalergartenbau.ch
Ihr Fachmann für Gartenbau
www.seetalergartenbau.ch


Giger Ofenbau AG
keram. Wand- & Bodenbeläge
Telefon 062 771 39 39, 079 222 57 87
info@giger-ofenbau.ch
www.giger-ofenbau.ch

Seetaler Garten-Center
5712 Beinwil am See • Telefon 062 771 46 46
www.seetalergarten.ch • grueneprofis@seetalergarten.ch
vielseitig • kompetent • einzigartig
www.seetalergarten.ch

Fassadenbau
Grütter Bedachungen AG
Bauspenglerei
5712 Beinwil am See
Telefon 062 771 13 59
Telefax 062 771 22 46
www.gruetter-bedachungen.ch
Seit 1920 die richtige Adresse für:
- Steildächer
- Flachdächer
- Hinterlüftete Fassaden
- Spenglerarbeiten
- Bauabdichtungen
- Energieberatung
- Reparaturen
www.gruetter-bedachungen.ch

maler gipser
Die Kreativen am Bau.
Baumalerei
Tapeten
Gipserarbeiten
Spritzarbeiten
Qualität seit 1950
Malerei STEINER AG
Beinwil am See
Tel.062 771 21 14
www.malerei-steiner.ch
www.malerei-steiner.ch

Feldschiessen 2012: Betreutes Training für Hobbyschützen

«Feuer frei» heisst es am letzten Mai- und am ersten Juni-Wochenende für das Eidgenössische Feldschiessen 2012, welches auf der Schiessanlage der Schützengesellschaft Leutwil durchgeführt wird. Böjuer Hobbyschützen (männliche und weibliche) haben die Möglichkeit, sich im Vorfeld in einem betreuten Training für diesen Anlass einzuschiessen.

Mitmachen kommt vor der Rangierung oder dem Kranz: Das hat auch beim jährlich stattfindenden Eidgenössischen Feldschiessen Gültigkeit. Dieser Leitspruch soll aber speziell auch Motivation für all jene sein, welche sich nicht zu den begnadeten Schützen zählen. Für all jene Böjuerinnen und Böjuer, die sich mehr oder weniger zur Kategorie der Hobbyschützen zählen, das unvergleichliche Ambiente eines Feldschiessen aber trotzdem einmal erleben möchten, bietet die Schützengesellschaft Beinwil am See am Dienstag, 22. Mai 2012 von 18.00 bis 20.00 Uhr ein Feldschiessen-Training auf der Schiessanlage Murweid in Menziken an. Dabei muss man nicht zwingend im Besitz einer persönlichen Waffe sein. Die Schützengesellschaft Beinwil am See stellt allen Interessierten ohne Waffe das Sturmgewehr 90 zur Verfügung. Mehr noch: Die versierten Aktiven der SGB bieten den Hobbyschützen während des ganzen Schiessprogramms eine professionelle, persönliche Betreuung und Begleitung durch das Feldschiessen-Programm an. Zu berappen sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern dabei lediglich 9 Franken für die 18 benötigten Schuss Munition. Ziel dieses Trainings ist es, möglichst viele Schützinnen und Schützen für das Eidgenössische Feldschiessen in Leutwil, welches gratis ist, zu mobilisieren und ihnen auch die Freude am Schiesssport zu vermitteln.



Für das Feldschiessen, welches von der SG Leutwil aus Anlass des 125-Jahr-Jubiläums durchgeführt wird, treffen sich die Hobbyschützen am Samstag, 26. Mai 2012 um 8.00 Uhr beim Chrosihuus. Während des Feldschiessens werden sie wiederum von den Böjuer Schützen professionell betreut. An allen anderen Schiesstagen ist die Betreuung durch mind. 1 Böjuer Aktivmitglied ebenfalls gewährleistet. Auch die Pistolenschützen werden in Leutwil ihr Feldschiess-Programm absolvieren. Beinwiler Pistolenschützen dürfen dabei für die SG Reinach schiessen. Am Feldschiessen sind alle herzlich willkommen. Die SG Beinwil am See wünscht allen«Gut Schuss».

Die Schiesszeiten sind wie folgt:

Freitag, 25. Mai 2012 16.00 – 19.30 Uhr
Samstag, 26. Mai 2012 08.00 - 12.00 Uhr/13.30 – 17.00 Uhr
Montag, 28. Mai 2012 09.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 17.00 Uhr
Freitag, 01. Juni 2012 16.00 – 19.30 Uhr
Samstag, 02. Juni 2012 08.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 17.00 Uhr
Sonntag, 03. Juni 2012 08.00 – 12.00 Uhr

s.peterhans@sunrise.ch
René Peterhans
Inhaber: Silvan Peterhans
5712 Beinwil am See
• Spenglerei
• Sanitär
• Heizungen

Nat. 079 648 12 75
Tel. 062 771 78 80

Hunziker
P. Hunziker Elektro
Grünauhof 2
5737 Menziken
062 771 80 30
www.hunziker-elektro.ch
IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT
360° Schweizer Elektrotechnik
Ein Unternehmen der Burkhalter Group

Willkommen zum Balkonpflanzenmarkt
• Grosses Angebot – beste Qualität
• Einpflanzaktion – Fachberatung
• Bei uns dürfen Sie mehr erwarten
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Seetaler Garten-Center
vielseitig – kompetent – einzigartig
5712 Beinwil am See • www.seetalergarten.ch
Telefon 062 771 46 46 • Fax 062 772 03 35

Agenda

Mai 2012

Sonntag, 05.05.2012
Männerapéro (Vormittag)
Männerapéro

Sonntag, 12.05.2012
Akkordeon-Konzert
Akkordeon-Orchester Beinwil am See-Birrwil

Donnerstag, 24. Mai 2012
Informationsabend Elternrat
Schule Beinwil am See

Freitag,Samstag & Montag, 25,26 & 27.05.2012
Dorfturnier/Junioren-Turnier
Fussballclub

Kirchgemeinden

Chrischona-Gemeinde Beinwil am See
Jeden Sonntag um 10.00 Uhr. Parallel dazu bieten wir eine Kinderhüeti und einen altersgerechten Kindergottesdienst an. Für Infos melden Sie sich bitte bei Pastor Daniel Gerber-Iselin, 062 771 55 33 oder unter www.chrischona-beinwil.ch.

Katholische Kirchgemeinde
Jeden Mittwochabend um 19.00 Uhr und Samstag um 17.30 Uhr. Sonntags kein Gottesdienst. Übrige Veranstaltungen siehe Pfarrblatt.

Reformierte Kirchgemeinde
Gottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr. Sonntagsschule 2x im Monat 10.00 – 11.00 Uhr im Unterrichtszimmer (ausgenommen Ferien). Kinderhütedienst jeweils gleichzeitig wie die Sonntagsschule.



METZGEREI burkard
DIE FLEISCHVEREDLER!
Muttertagsgerichte für Männer!
Myrtenstr. 11 • 5737 Menziken • Tel. 062 771 19 81 • fleischmanufaktur.ch
Di–Fr 08.00–12.00, 14.00–18.15 Uhr • Sa 08.00–12.00, 13.00–16.00 Uhr

www.ichwill bio.ch
Mahler & Co.
FEINE BIOWAREN

20% RABATT
Rabattcode: Bio4Seetal

Quelle: Veranstaltungskalender Verkehrsverein Beinwil am See

Gemeinde
Beinwil am See

Neues Hundegesetz tritt in Kraft

Am 1. Mai 2012 werden die Hundetaxen für Mai 2012 – April 2013 fällig. Gleichzeitig tritt auch das neue Hundegesetz (HuG) in Kraft. Dieses Gesetz bringt folgende Neuerungen mit sich:

- Eine Kopie des Hundeausweises sowie eine Kopie des Sachkundenachweises muss bei der Gemeinde hinterlegt werden.
- Die Hundekontrollmarke wird abgeschafft.
- Die Hundetaxe beträgt neu Fr. 115.00 pro Jahr und Hund.
- Neuzugänge und sämtliche Mutationen sind innert 10 Tagen der Wohngemeinde sowie bei ANIS (www.anis.ch) zu melden.
- Für Rassetypen, welche als «Hund mit erhöhtem Gefährdungspotenzial» eingestuft werden, muss beim Kant. Veterinärsdienst eine Halterberechtigung eingeholt werden (ab 1. Mai 2012)
- Obligatorisch wird mit dem neuen Hundegesetz auch die Aufnahme des Kots in Siedlungs- und Landwirtschaftsgebieten sowie entlang von Strassen und Wegen. Bei Missachtung dieser Pflicht können Hundehaltende mit einer Ordnungsbusse von Fr. 100.00 belegt werden.

Wir bitten alle Hundehalterinnen und Hundehalter, sich bis spätestens Ende Juni 2012, während den offiziellen Öffnungszeiten bei der Finanzverwaltung zu melden und die erforderlichen Unterlagen (Heimtierausweis und für alle Hunde ab Jahrgang 2008 den Sachkundenachweis) mitzubringen.

FINANZVERWALTUNG
BEINWIL AM SEE

Schnuppertage der Pfadi Rymenzburg/von Flüe und Kulm

Kommissar «Kummer» kann seinen kniffligen Fall ohne Deine Hilfe nicht lösen… Im Mai sind wieder Schnuppertage bei der Pfadi Rymenzburg/von Flüe und Kulm!

Reinach, Menziken, Beinwil, Birrwil, Pfeffikon, Burg und Leimbach: Treffpunkt: Samstag, 5. Mai 2012, 14.00 h Parkplatz Alzbachkapelle Reinach (Ende: 16.30 h gleicher Ort) Mitnehmen: Etwas zum Trinken, Zvieri, wetterentsprechende Kleidung

Zetzwil, Gontenschwil, Oberkulm, Unterkulm und Teufenthal: Treffpunkt: Samstag, 12. Mai 2012, 14.00 h Bahnhof Oberkulm (Ende: 17.00 h gleicher Ort) Mitnehmen: Etwas zum Trinken, Zvieri, wetterentsprechende Kleidung

Die Pfadi gibt es bereits über 100 Jahre und es ist die grösste Jugendorganisation der Welt. Die Pfadi steht für Freundschaft, Internationalität, Engagement, Zusammenhalt und packende Abenteuer.

Wir Pfadis treffen uns regelmässig mit Gleichaltrigen zu gemeinsamen Erlebnissen. Wir verbringen viel Zeit in der Natur, wo wir praktisches Wissen für das Leben im Freien erlernen. Spiel, Spass und Abenteuer stehen bei diesen Aktivitäten im Vordergrund. Diese tollen Erlebnisse führen oft zu lebenslangen Freundschaften.

Heute sind wir eine weltweite Bewegung mit rund 38 Millionen Mitgliedern. Wir verbinden nicht nur die gemeinsamen Aktivitäten, sondern auch unsere äussere Erkennungsmerkmale: Die meisten Pfadis tragen eine Pfadikrawatte, das Pfadihemd oder einen gruppeneigenen Pullover. Einerseits, weil man sich damit unbeschwert im Dreck tummeln kann, andererseits, weil die Kleidung auch international ein Symbol der Zusammengehörigkeit ist. Ganz wichtig ist auch der persönliche «Pfadiname». Er ist wie ein Fingerabdruck, man behält ihn ein ganzes Leben lang…

Mitmachen / Mitbestimmen
Egal ob Schnitzeljagd, Zeltaufbau, Lagerleben oder Pioniertechnik, Du bestimmst das Geschehen in Deiner Gruppe mit und engagierst Dich. Gleichzeitig übernimmst Du auch Schritt für Schritt Verantwortung.



Pfadilager
Höhepunkte des Pfadiprogramms sind mit Sicherheit die verschiedenen, jährlichen Lager zur Ferienzeit.
So gibt es zum Beispiel Sommerlager, Pfingstlager, Weekend uvm. wo wir viele spannende Erlebnisse haben.

KOMMISSAR «KUMMER» braucht Hilfe bei seinem kniffligen Fall…
Bist Du zwischen 5 und 14 Jahre alt, mach mit und hilf uns den kniffligen Fall von Kommissar «KUMMER» mit Deiner Hilfe zu lösen…

Wir haben auch eine super Card.

toppharm
Homberg Apotheke

Ihr persönlicher Gesundheitscoach.
Barbara Kursawe, Aarauerstrasse 10, 5712 Beinwil am See, Tel. 062 771 16 61

ROGER ERZ AG
Elektro-Anlagen Beinwil am See

- Sämtliche Elektro-, Telefon- und Schwachstromanlagen
- Verkauf von Elektroapparaten
- Service und Reparaturarbeiten

Telefon 062 771 11 58
Telefax 062 771 11 73

Neu: 2-mal 1-malig!
Jetzt auch in Seengen: www.nti-seetal.ch

CHS
www.chs-immobilien.ch!

Ihre Immobilie verkaufen?
Ihr neues Zuhause finden?
Ihr Partner für Immobilien!

Christian Schweizer Wydenstrasse 1 5734 Reinach Telefon 062 772 33 03

HEINZ HORLACHER
TEPPICHE ▲ BODENBELÄGE ▲ PARKETT
PARKETT SCHLEIFEN / VERSIEGELN



Seehaldenstrasse 14, 5712 Beinwil am See
Tel. 041 755 25 58, Fax. 041 755 25 78,
Natel 079 414 76 50, E-Mail: hhete@bluewin.ch

Vereinsnachrichten

Akkordeon Orchester Beinwil-Birrwil
Nächstes Konzert: 12. Mai 2012. Informationen unter aobb.ch.

Brockenstube Chrosihus
Geöffnet jeden zweiten Freitag im Monat von 17.30 bis 20.00 Uhr sowie jeden letzten Samstag im Monat von 09.00 bis 12.00 Uhr. Warenannahme auch während den Öffnungszeiten. Auskunft: 062 771 62 26 oder 062 771 39 04.

Elternverein Beinwil am See, Babysittervermittlung
Jaqueline Hürzeler, Tel. 062 771 83 55. Infos: www.elternbeinwilamsee.ch oder www.beinwilamsee.ch. Krabbelgruppe: Montag 7. Mai Pavillon ab 15.00 Uhr und Dienstag, 22. Mai Waldhütte Böju brätel ab 15.00 Uhr.

Frauenchor
Anlässlich des Akkordeonorchester-Konzertes vom 12.5.12 werden wir im Service Mithilfe leisten. Lass die Sorgen sein, stimm in den Jubel ein, sing mit in unserem Verein, es würde uns sehr freuen! Auskunft erteilt gerne unsere Präsidentin Frau Maja Grütter, Tel. 062 771 29 48.

Frauenturnverein
Das Turnen findet jeden Mittwoch ab 20.15 Uhr in der Steineggli-Turnhalle statt. Neue Mitglieder sind herzlich Willkommen! Infos: Lea Rossi, 062 771 83 59 oder Sabine Schulz, 062 771 09 69.

Huettitreff Schatzchischte
Donnerstag, 10. und 24. Mai. Der Hüetitreff findet immer von 9.00 – 11.00 Uhr statt. Bitte meldet die Kinder wenn möglich am Montag vorher an. In den Schulferien findet jeweils kein Hüetitreff statt. Infos: Lisa Reck-Estermann, Tel. 062 772 32 95.

Jodlerchörli Beinwil am See
Unsere Proben finden jeden Freitag in der Aula des Steineggli Schulhauses von 20.00 –22.00 Uhr statt. Verstärkungen in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen! Sie finden bei uns gute Kameradschaft, Geselligkeit und Freude am Singen. Schauen sie doch unverbindlich in unseren Probebetrieb herein. Der Präsident Markus Müller erteilt gerne Auskunft 062 773 10 88.

Jungschi Beinwil am See
Alle Kinder zwischen 6 und 16 Jahren sind herzlich willkommen. Wir treffen uns jeden 2. Samstag (5. Mai und 2. Juni) um 14.00 Uhr bei der Chrischona-Kapelle. 17 – 19. Mai Regionales Auffahrtslager. Auskunft: Jochaim Förster, Picardiestr. 30, 5040 Schöftland, 079 345 08 78, brille@jesus.ch oder www.jungschiboeju.ch.

Landfrauenverein
Montag, 7. Mai ,14.00 Uhr: Höck im Dankensberg. Freitag, 25. Mai: «Garten der Stille» Römerswil. Abfahrt 19.00 Uhr am Löwenplatz. Voranzeige: Betonieren der Rhabarberblätter am Montag 11.Juni. Bis 20.Mai anmelden bei Lucienne Steinmann,Tel. 062 546 07 27.

Männerriege
Donnerstag, 10. Mai, gemeinsame Turnstunde mit dem Turnverein. Leitung Männerriege. Mittwoch, 16. Mai Brätli-Abend vor der Waldhütte, Jägerhütte oder im Rüteli. Turnstunden am Donnerstag von 20.30 – 21.45 Uhr in der Turnhalle Steineggli. Faustball-Training 19.15 – 20.30 Uhr. Schnupperturner sind herzlich willkommen. Auskunft: 062 772 04 51.

Männerchor
16. und 17. November 2012 Jahreskonzert. Unser Probetag ist Mittwoch von 20.00 – 21.45 Uhr im Dankensberg Beinwil am See. Auskunft: Andreas Girsberger, Zihlstrasse 18, 5712 Beinwil am See, Telefon 062 771 73 82, info@gibag.ch.

Natur- und Vogelschutzverein Beinwil am See
Sonntag, 2. Juni 2012, Pflegeeinsatz, NVV Beinwil am See: Heckenpflege Hobacker. Weitere Infos auch unter www.natur-im-seetal.ch

Ortsbürgerverein Beinwil am See
Samstag, 22. September, Dorfrundgang.

Singgruppe Thea Kölliker
Gemeinsames Singen von Mantras und Liedern aus verschiedenen Kulturen und Traditionen. Jeweils zweimal im Monat am Montagabend, Kath. Kirche, Beinwil am See. Weitere Informationen: Tel. 062 771 77 22, thea@sternenklang.ch.

Singkreis Beinwil am See
Proben: Jeden Montag, 20 Uhr (ausser den Osterferien und Pfingstmontag), im Unterrichtszimmer der Ref. Kirche. Wir singen im Gottesdienst am Karfreitag und am 24. Juni. Neue Sänger und Sängerinnen sind jederzeit willkommen. Kontakt: E. Zingg 061 771 37 24 (e.zingg@bluewin.ch), Ruth Ineichen 061 771 33 26.

Fortsetzung auf Seite 29



Vereinsnachrichten – Fortsetzung

STV Beinwil am See, Turnverein Damen und Herren

Dienstags von 20.15 – 21.45 Uhr, Steineggli: Volleyball 1. + 3. im Monat, Unihockey 2. + 4. im Monat. Freitags 20.15 – 21.45 Uhr, Steineggli. Jugi Mädchen (3. – 9. Klasse), Steineggli, Dienstags 18.45 – 19.45 Uhr. Jugi Knaben (1. – 9. Klasse), Steineggli, Donnerstags 18.00 – 19.00 Uhr, Infos: www.stv-beinwilamsee.ch.

Pro Senectute

Mittagstisch: Donnerstag, 10. Mai um 11.30 Uhr im Rest. Brauerei. Anmeldungen bitte bis Mittwochabend an Familie Koller, Tel. 062 771 18 20. Spielnachmittage: 5., und 19 April. Fitness und Gymnastik für Seniorinnen, Freitag, 16.15 – 17.15, Turnhalle Steineggli, Auskunft: Heidi Weilenmann 062 772 43 77.

Volksbibliothek Dankensberg

Dienstag, 17.00 – 18.30 Uhr, Samstag, 09.30 – 11.00 Uhr

Seeblick Kosmetik Michèle Kurt

(Eing.) Meine Kunden sollen den Alltagsstress hinter sich lassen, sich komplett entspannen, sich wohlfühlen und die Behandlung mit allen Sinnen geniessen, so dass ihre innere Schönheit auch von aussen sichtbar ist.



Ich heisse Michèle Kurt, bin im Jahre 1973 geboren und in Boniswil aufgewachsen. Nach der Schule habe ich in Seengen bei Intercoiffeur Holliger die Ausbildung zur Coiffeuse abgeschlossen.

In den Bereichen Make-up und Model&Style habe ich im In- und Ausland verschiedene Weiterbildungen absolviert. Im Jahr 2009 konnte ich auf dem zweiten Bildungsweg meinen Traum zur Kosmetikerin an der Fachschule für Kosmetik in Zürich verwirklichen.

Schätzen Sie ein schönes Ambiente, stellen Sie hohe Ansprüche an Hygiene und Sauberkeit und erwarten dabei höchste Professionalität? Dann sind Sie bei Seeblick Kosmetik am richtigen Ort!

Entspannen Sie sich in ruhiger und angenehmer Atmosphäre mit herrlichem Blick auf Hallwiler- und Baldeggersee sowie in die Berge und gönnen Sie sich und Ihrer Haut eine wohltuende Behandlung.

Es ist mir ein Anliegen, Sie individuell und Ihrer Persönlichkeit entsprechend zu beraten und Sie mit einer exakt auf Ihren Hauttyp abgestimmten Pflegebehandlung zu verwöhnen. Für Ihr frisches und gepflegtes Aussehen verwende ich besonders hautverträgliche und natürliche Produkte von BIOLINE JATO, Schöner Cosmetics und Isabelle Lancray.

Weitere Informationen unter:
www.seeblick-kosmetik.ch

Ich freue mich auf Sie!



Heizungdefekt?

SUTER
Heizung . Sanitär . Haustechnik

DER HEIZUNGS-PROFI FÜR ALLE FÄLLE
André Suter GmbH 062 772 42 62 a.suter@solnet.ch



DAS BESONDERE DUSCHERLEBNIS:

GLASDUSCHEN NACH MASS

HAERRY & FREY AG
GLASTECHNIK
SPIEGEL

Haerry & Frey AG
CH-5712 Beinwil am See
Telefon 062 765 04 04
Telefax 062 765 04 05
www.haerry.ch
info@haerry.ch

Glasbau und Glasmontagen
Glasbearbeitung und Glashandel
Sitzplatz- und Balkonverglasungen
Ganzglastüren
Glas-Systemduschen

30 Jahre

Bauknecht
Waschvollautomaten

HR. EICHENBERGER

Miele
Kinderleicht zu bedienen



Nischenänderungen,
Chrom-Stahl-Ausschnitte
und -Anpassungen

Hinterdorfstr. 235 / 5728 Gontenschwil
☎ 062-773 10 70 / Fax 062-771 83 74
haushalt@gmx.ch

Reparatur-Dienst für Ihre Haushaltgeräte
Ausstellungslokal – Tel. Voranmeldung

Offiz. Service + Verkauf für:
Miele Bauknecht SIEMENS peka V-ZUG
FORS Electrolux LIEBHERR



Maler- und Gipsergeschäft
6287 Aesch LU · 5734 Reinach AG
Tel. 041 917 27 12 · Fax 041 917 27 13

maler gipser
Die Kreativen am Bau

haller ag

www.urs-haller.ch

Abfallsammeltermine

Abfallsammelstelle Widenmatt
Bauschutt, Dosen, Aluminium, Pet, Öl, Sperrgut, Metall, Karton und Flaschenglas. Öffnungszeiten: Samstag, 9.00 – 11.00 Uhr. **Hinweis:** Alle Materialien, ausser Sperrgut (pro Kilo CHF 0.50), sind gebührenfrei.

Abfallsammelstelle Alte Turnhalle
Diese Sammelstelle ist eingerichtet für Flaschenglas, Dosen, Altöl und Aluminium. Öffnungszeiten: Täglich, 07.00 – 20.00 Uhr (ausser an Sonn- und Feiertagen).

Altkleider
Sammlung durch **Samariterverein**. Donnerstag, 28. Juni.

Altkleider
Sammlung durch **Diaconia Internationale Hilfe** jeweils am letzten Freitag im Monat, 14 – 16 Uhr, in der «Forelle», Apothekerweg 2. In der übrigen Zeit während den Bürozeiten an der Feldstrasse 9. Bitte ausschliesslich unbeschädigte, noch tragbare, gewaschene Kleider sowie Haushalt- und Bettwäsche u. Ä. Keine gebrauchten Schuhe. Telefon 062 771 05 50. **Diaconia Internationale Hilfe verkauft keine Kleider!**

Altpapier – Sammlung durch die Schüler
Jeweils mittwochs: 6. Juni, 5. September und 5. Dezember 2012. Beachten Sie das Info-Blatt der Schule.

Entsorgungstage Kehrichtverbrennungsanlage Buchs
Jeweils samstags: 30. Juni und 29. September 2012 von 08.00 – 12.00 Uhr.

Häckseldienst (Äste, gebündeltes Material)
Jeweils samstags: 23. Juni, 1. September, 20. Oktober, und 17. November. Informationen: Urs Weber, Telefon 062 771 79 01.

Gifte und Chemikalien
Rückgabe in den Drogerien oder an den Lieferanten.

Grünabfuhr
Jeweils donnerstags: 10., 24. Mai, 7., 21., 28. Juni, 12., 26. Juli, 9., 23. August, 6., 20. September, 4., 18., 25. Oktober, 1., 8., 22. November und 13. Dezember 2012.

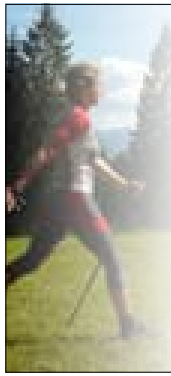
Jahresvignette oder Plomben:
Gebinde bis 50 Liter CH 45.– (5 Plomben CHF 17.50), Container bis 240 Liter CHF 185.– (5 Plomben CHF 75.–), Container bis 360 Liter CHF 270.– (5 Plomben CHF 110.–), Container bis 660 Liter CHF 500.– (5 Plomben CHF 200.–).

Kehrichtabfuhr
Jeweils freitags. Tarife Kehrichtgebührenmarke: 35-Liter-Sack CHF 2.35, 60-Liter-Sack CHF 4.70 und 110-Liter-Sack CHF 7.–, Gebühr Containerplombe CHF 39.–. Der Kehrichtabfuhr können auch Kleinmengen Sperrgut mitgegeben werden. Sperrgut gebunden bis 1 Meter und maximal 25 kg zu CHF 10.– (2 Sperrgutmarken); weitere 15 kg zu CHF 5.– (1 Sperrgutmarke).

Kühl- und Elektrogeräte
Zurück an Lieferanten, Fachhandel oder Recycling-Paradies, Mattenstrasse 1, Industrie Moos, 5734 Reinach. Öffnungszeiten Recycling-Paradies: Montag – Samstag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr.

Pneus, Autobatterien und Batterien
Sind den Lieferanten zurückzugeben.

Tierkadaver
Sammelstelle: Kläranlage Reinach. Öffnungszeiten: Montag – Samstag, 10.30 – 11.00 Uhr, Telefon 062 771 72 73.



Nordic-Walking-Treff

Datum: Dienstag, 8. Mai 2012
Ort: Waldhütte, Birrwil
Zeit: 9.00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr
Anmeldung: bis Freitag, 4. Mai 2012 bei Gaby Merz, Tel. 062 772 02 60

fvb Frauenverein Beinwil am See

Frau Silvia Eichenberger, Nordic-Walking-Instruktorin, wird uns anleiten und die auftauchenden Fragen beantworten. Bei Ihrer Anmeldung unbedingt angeben, ob Sie die Stöcke selber mitnehmen oder von Frau Eichenberger ausleihen möchten. Teilnahme (inkl. Stockmiete) gratis.

Quelle: Abfallkalender Gemeinde Beinwil am See

«Führend im Service»



AKTIVITÄTEN
Wir bieten professionelle Verkaufsaktivitäten!

ERA SwissImmo | Seetalstr. 61 | 5703 Seon | www.era-swissimmo.ch | Tel. 062 77 22 111

IHR VOLVO SELEKT: DER SICHERE WERT BEI VOLVO OCCASIONEN



Fischer Automobile AG
Beinwil am See

fischer-automobile.ch/occasion

Aarauerstrasse 46
5712 Beinwil am See

Telefon 062 765 60 70
Telefax 062 765 60 71

www.fischer-automobile.ch
info@fischer-automobile.ch

Heizöl
Diesel
Benzin

Gautschi & Merz
...aus Tradition zuverlässig

TANKREVISIONEN/
-SANIERUNGEN

Beinwil am See
Tel. 062 771 38 19

Menziken
Tel. 062 771 10 05

www.gautschi-merz.ch



coiffure 9

neu in unserem team

monika meier

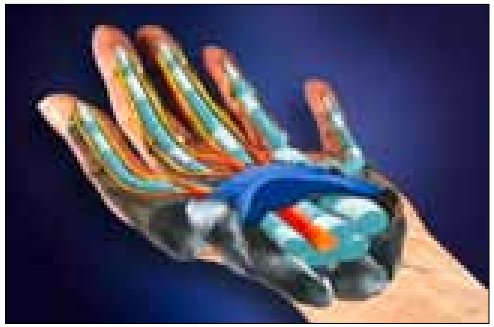
monika meier bedient sie gerne
freitagnachmittag oder samstag

wir freuen uns auf ihren besuch: sandra lüscher, rita saner, monika meier

sandra lüscher
rosenweg 9
5706 boniswil
fon 062 777 03 93

Das Karpaltunnelsyndrom

Der Karpaltunnel liegt beugeseitig am Handgelenk und ist eine Vertiefung, in der die Hand- und Fingerbeugesehnen sowie ein wichtiger Handnerv, der sogenannte Medianusnerv verläuft.



Kommt es in diesem Tunnel zu einer Druckerhöhung, hervorgerufen z.B. durch eine Sehnenscheidenentzündung, durch rheumatische Erkrankungen oder auch durch die Heilung eines Handgelenksbruches, tangiert dies primär die «weichste» Struktur im Karpaltunnel, den Medianusnerv. Dieser ist unter anderem für die Sensibilität von Daumen, Zeige- und Mittelfinger verantwortlich. Gerät er unter Druck, kommt es zum «Kribbeln» oder «Einschlafen» dieser Finger. Teilweise berichten die Patienten auch über ziehende Schmerzen bis zum Ellenbogen oder sogar zur Schulter, welche vermehrt nachts auftreten. Feinmotorische Tätigkeiten können teilweise nicht mehr durchgeführt werden, Sachen fallen aus der Hand. Im weiteren Verlauf kommt es auch zu Ausfällen der Nervenfasern, welche die Daumenballenmuskulatur bewegen.

Die Diagnose lässt sich fast schon durch die typische Symptomatik stellen. Wie weit die Nervenschädigung fortgeschritten ist, lässt sich häufig durch eine neurologische Untersuchung klären. Hierbei wird die Reizleitungsgeschwindigkeit des Nerven gemessen. Ist diese noch nicht stark eingeschränkt und die Symptome auf die Nacht konzentriert, kann man durchaus primär eine nichtoperative Behandlung versuchen. Diese besteht meist im Tragen einer Nachtschiene, mit der verhindert werden soll, dass der Nerv durch die Überstreckung des Handgelenks beim Schlafen zusätzlich unter Druck kommt.

Lässt sich hiermit jedoch keine Beschwerdefreiheit erzielen oder ergibt die neurologische Untersuchung schon eine höhergradige Einengung, bleibt nur die operative Entlastung. Hierbei muss das Dach des Tunnels, ein quer verlaufendes Band in Höhe der Handwurzel und des Handgelenks gespalten werden. Früher musste man hierfür einen relativ langen längsverlaufenden Schnitt durchführen. Der Trend ging jedoch auch hier, wie im gesamten Gebiet der operativen Medizin, zu schonenderen Verfahren, bei denen der eigentliche Hautschnitt deutlich kleiner ist. Durch diesen kleineren Schnitt wird dann das Querband mit einem speziellen Instrument dargestellt und mit einem Skalpell geschlitzt ohne den darunter liegenden Nerv zu schädigen.

Der Eingriff selbst dauert ca. 10 bis 15 Minuten und ist ambulant durchführbar. Eine Vollnarkose ist meist nicht notwendig, es wird nur eine Betäubung des Armes durchgeführt. Häufig wird die Sensibilität schon nach Tagen deutlich besser, es kann jedoch auch mehrere Wochen bis zur Erholung des Nerven dauern. In seltenen Fällen ist der Nerv schon so geschädigt, dass keine Verbesserung mehr erzielt werden kann.

Dr. Michael Kettenring

Rosen-Ausflug ins Koller Huus

Datum: Dienstag, 12. Juni 2012
Ort: Chrosihus Parkplatz, Böju
Zeit: 14.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr
Anmeldung: bis Dienstag, 5. Juni 2012 bei Esther Lehner, Tel. 062 771 02 12

fvb Frauenverein Beinwil am See

Wir füllen unsere Privatautos und fahren nach Schenkon zum Koller Huus, wo wir ein paar Stunden im wunderschönen Rosengarten verbringen, die Blumen geniessen und uns mit Kaffee und Kuchen stärken.

eris mann
Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

Wir sind eine kleine Firma, die in Seon domiziliert ist. Wir vertreiben ein professionelles Kaffeesystem im Spital- und Altersheimbereich und sind auf der Suche nach einer/einem

Sachbearbeiter Administration / Buchhaltung (60–80%)

Sie führen die Debitoren- und Kreditorenkonti und helfen aktiv bei den Jahres- und Quartalsabschlüssen mit. Zusätzlich bearbeiten Sie das Mahn- und Inkassowesen, sowie die termingerechten Zahlungsabläufe. Des Weiteren fungieren Sie als Ansprechperson in finanziellen Belangen für alle internen Stellen. Ebenso gehört das Telefonmarketing wie auch die Stellvertretung der Leitung Administration zu Ihren Aufgaben.

Sie haben eine kaufmännische Grundausbildung abgeschlossen. Ihre Muttersprache ist Deutsch, zudem sprechen Sie gut Französisch. Die MS-Office Palette kennen Sie wie Ihre Westentasche. Eine termingerechte, exakte Arbeitsweise rundet Ihr Profil optimal ab.

Bei allfälligen Fragen steht Ihnen Herr Reto Burri, Tel. 062 775 07 07, gerne zur Verfügung.

Die Bewerbung können Sie auf dem elektronischen Weg (reto.burri@repa.ch) oder auf dem Postweg senden (Repa AG, Talstrasse 29, 5703 Seon).

REPA AG COFFEE SYSTEMS
Repa AG
Talstrasse 29
5703 Seon
Telefon 062 775 07 07
Telefax 062 775 06 06
www.repa.ch

Leserbrief zur Raumplanung in Beinwil am See



(Eing.) Hallo ich bin der Stolze Löwen in Beinwil am See. Seit ca. 140 Jahren ein Gasthof zum Einkehren. Ich hatte verschiedene Besitzer. Der letzte Wechsel war 1986, seither gehöre ich der ganzen Dorfbevölkerung. Es waren damals 2 Lager im Dorf – Pro und Kontra. Mit einer grossen Mehrheit wurde ich gekauft, renoviert und umgebaut. Unser Kulturzentrum ist entstanden. Im Haus gab es Hochs und Tiefs, aber ich möchte trotzdem das Kulturzentrum bleiben. Viele Vereinsanlässe, Familienfeiern, Klassentreffen usw. haben in meinen Lokalen stattgefunden. Traurig bin ich, man hat mich seit einiger Zeit vergammeln lassen, es ist keine Geschäftigkeit mehr in mir und die Küche ist kalt. Einzig meine Leuchtschrift und die Löwenfiguren sind noch intakt. Man ist am planen und will mir den Todesstoss geben. Es soll wiederum 2 Lager im Dorf geben, pro und kontra Löwenbeiz. Aber für ein Gemeindehaus sollen noch 2 andere Offerten vorliegen welche aber der Bevölkerung vorenthalten wurden. Es geht nur darum, mich zu zerstören,weil eine Renovation von mir auch etwas kostet. Dafür wäre ein neues Gemeindehaus billiger. Liebe Bürgerinnen und Bürger lasst mich weiterleben: die Vereine werden Euch danken. Es gibt Alternativen, welche leider nicht aufgezeigt worden sind.

Euer Löwen mit der Gruppe pro

FC BEINWIL AM SEE 1934

Für die neue Saison suchen wir diverse Trainer im Piccolo- und Junioren-Bereich.

Interessierte melden sich bitte bei:

Martin Hintermann
mh@hintermann-reisen.ch
079 424 26 38

Peter Haerry
p.haerry@haerry.ch
079 450 69 90

Bitte beachten Sie, dass wir Leserbriefe nur in eingeschränktem Masse veröffentlichen können.

Chrischona-Gemeinde Beinwil am See
Kirchstrasse 17 / 5712 Beinwil am See / Telefon 062 771 55 33 / www.chrischona-beinwil.ch

Pfingstgottesdienst am 27. Mai 2012, 10.00 Uhr

Thema: «Mit Schicksalsschlägen fertig werden»

Wie es der Titel schon sagt, möchte Simea Schwab in ihrer Predigt aufzeigen, wie man mit persönlichen Schwierigkeiten und Leiderfahrungen umgehen lernen kann. Dabei geht es ihr nicht darum, Rezepte darzulegen sondern zu ermutigen, dem Leben mit all seinen Sonnen- und Schattenseiten in Offenheit zu begegnen. Es besteht die Möglichkeit der Referentin Fragen zu stellen. Frau Simea Schwab ist freischaffende Theologin und Erwachsenenbildnerin. Sie lebt seit ihrer Geburt mit einer schweren körperlichen Behinderung, gestaltet ihr Leben aber auch ohne Arme sehr aktiv.



Gottesdienst: In der Aula vom Schulhaus Steineggli (2 Min. nördlich der Chrischona-Kapelle) oder in der Chrischona-Kapelle. Eintritt frei. Keine Kollekte. Anschliessend sind Sie herzlich zu einem Apéro im Chile-Zelt eingeladen.

Kinderhüeti (Alter ca. 1-5 Jahre): Chrischona-Kapelle, 1. Stock von 09.45 – 10.30 Uhr.

Kindergottesdienst (Alter ca. 6-12 Jahre): Chrischona-Kapelle, Parterre von 09.45 – 10.30 Uhr. Ein Team von erfahrenen Kindermitarbeitern kümmert sich um Ihre Kinder, damit Sie den Gottesdienst in Ruhe erleben können. Gross und Klein sind alle herzlich willkommen!

Volkshochschule Wynental – Aktuelle Kurse

Strahlen mit Mineralien
Erfahren Sie in diesem zweiteiligen Kurs um was es geht beim Strahlen. Theorie gibt's am ersten Abend, einem Vortrag, an dem man ohne Anmeldung mit dabei sein kann. Wer sich anschliessend für eine Teilnahme an einer leichten Strahlertour interessiert, kann sich vor Ort anmelden und sich über diese Exkursion ins Furkagebiet informieren. Kursleitung. Thomas Leutwyler. Vortrag: Mittwoch, 30. Mai 2012, 20.00 Uhr, Neumattschulhaus in Reinach. Exkursion: Samstag, 23. Juni 2012, 09.00 – ca. 16.00 Uhr. Weitere Infos unter vhs-aargau.ch/wynental

Führung Bahnhof Aarau
Es geht nicht nur um die grösste Bahnhofsuhr in der Schweiz, nein, der Bahnhof Aarau ist auch der modernste in unserem Land! Sie erfahren Wissenswertes über die Entstehung des Bahnhofes in seiner Umgebung. Abgerundet wird die Führung mit einem Ausblick vom AEW-Hochhaus, dem höchsten Aussichtspunkt der Stadt. Mit historischen und heiteren Anekdoten wird der luftige Ausblick kommentiert. Donnerstag, 7. Juni 2012, 14.00 – ca.16.30 Uhr, Anmeldung bis 27. Mai 2012. Tel. 062 771 66 77 oder wynental@vhs-aargau.ch. Weitere Infos auch unter vhs-aargau.ch/wynental

Sagenhaftes aus dem Schenkenbergertal
Gerne möchten wir Sie einladen, zu einem heimatkundlichen und kulinarischen Spaziergang ins benachbarte Schenkenbergertal. Das Weinbgebiet im aargauischen Jura bietet mit seinem speziellen Reiz eine einzigartige Kombination traditioneller Kulturlandschaft und historisch interessanten Objekten. Los geht's mit einem Apéro auf Schloss Kasteln und Trockenfleischspezialitäten vom eigenen Bauernhof. Anschliessend degustieren Sie Weine aus der Region zusammen mit Spezialitäten aus einheimischen Produkten. Beim anschliessenden Spaziergang durch Rebberge und Dörfer erfahren Sie heimatkundliches über Land und Leute. Der Höhepunkt des Abends wird im Restaurant Hirzen stattfinden. Familie Keist überrascht die Gäste mit einem mehrgängigen Menü hergestellt aus regionalen Erzeugnissen. Begleitung: Armin Käser, Oberflachs. Freitag, 8. Juni 2012, Abfahrt mit dem Car um 17.15 Uhr. Anmeldung bis 25. Mai 2012. Tel. 062 771 66 77 oder wynental@vhs-aargau.ch. Weitere Infos auch unter vhs-aargau.ch/wynental



impuls aargauSüd

Gemeinde Beinwil am See

Ihre Meinung ist gefragt!

aargauSüd impuls will gestützt auf die Satzungen zur demokratischen und fachlichen Abstützung der Arbeit je eine Kommission für die Bereiche Wirtschaft, Regionalplanung, Politik und Kultur/Marketing gründen, wobei der Bereich Politik den amtierenden Gemeindeammännern vorbehalten ist. Für die anderen Bereiche werden Personen gesucht, die gewillt sind, sich zu engagieren und ihre Fachkenntnisse zu diesen Themen in ca. vier Sitzungen pro Jahr einfliessen zu lassen. Anmeldungen nimmt die Gemeindekanzlei (062 765 60 10) gerne entgegen.



«Einfach Cool!»

**Kinderbrillen,
natürlich von Augenoptik Hirt.**

HIRT AUGENOPTIK UHREN BIJOUTERIE

HIRT AG **5734 Reinach**
BIJOUTERIE 062 771 28 66
AUGENOPTIK 062 771 17 78

Mit uns reisen
Sie nicht schneller
...dafür
sehen Sie mehr!

Das aktuelle Programm unter:
www.merzbustrans.ch

Wir sind Mitglied bei:



Gebr. Merz
Reisen + Transport AG
5712 Beinwil am See
062 771 38 19
info@merzbustrans.ch

Was gibt es Schöneres als seine Haut nach allen Regeln der Kunst verwöhnen zu lassen? Geniessen Sie eine erfrischende und wohltuende Gesichtsbehandlung mit einem speziellen Vitamincocktail in gediegener Atmosphäre und herrlichster Aussicht auf Hallwiler- und Baldeggersee!

Seeblick Kosmetik

Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Ihre Michèle Kurt

Michèle Kurt | Dorf 2 | 5708 Birrwil
Telefon 079 701 13 24 | **www.seeblick-kosmetik.ch**



Auf der Tennwiler Bühne geht die Rock-Post ab.

Tennwil rockt – und wie! Die 5. Rocknacht Tennwil vom 25. und 26. Mai hat wieder einiges zu bieten, was bei den Fans von gepflegtem Hardrock wortwörtlich Musik in den Ohren ist. Als Top-Act am Samstag werden die Melodic-Hardrocker von Shakra die Bühne entern. Verpassen verboten!

Klein aber fein soll sie sein und auch bleiben – die Rocknacht Tennwil. Das ist die Devise des eingespielten, sechsköpfigen OKs um Präsident Thomas Leutwiler. «Wir wollen den Konzertbesuchern aber Qualität liefern», wie er erklärt. Und an Qualität hat es an der Rocknacht noch nie gefehlt. Und schon gar nicht bei der bevorstehenden Ausgabe. Als Top-Act konnte Shakra verpflichtet werden. «Nicht zuletzt dank unseren treuen Sponsoren», sagt Thomas Leutwiler. Mit ihrem Auftritt auf der Konzertbühne am Hölzliweg beschliesst Shakra die erfolgreiche «Back on Track»-Tour, bevor sich die fünf Musiker wieder im Studio verschanzen, um an einem neuen Album zu arbeiten. Aber nicht nur wegen Shakra lohnt sich ein Besuch des Tennwiler Rockspektakels. Das Warm-Up für die Konzertbesucher macht am Freitagabend Final Story. Die fünf jungen Aargauer Musiker versprechen, mit ihren expressiven Melodien selbst die Hölle zum Einfrieren zu bringen. Die deutsche Hardrockband Pump und Bloody Horseface aus dem Wynental werden es ihnen garantiert gleichtun. Mit Alternativ/Metal zieht SorePoint vom Leder und zündet das Rockfeuerwerk am Samstag. Danach legt die Schweizer Hardrockband The Order ihren Klangteppich aus. Gespannt darf man auch auf den deutschen Oliver Hartmann und seiner Band sein. Mit seinem Projekt «Rock meets Classics» startete er 2011 durch und war vorher Special Guest von Bands wie Uriah Heep, Mother's Finest u.a. Danach wird Shakra dem Tennwiler Rocknacht-Publikum ordentlich einheizen. Den flippigen und groovigen Abschluss macht die Coverband 7t Cover. Mit heissen Rocksongs, schönen Balladen und feurigen Dancehits lassen die Innerschweizer Jungs die 70er-Jahre wieder aufleben. Nicht nur für heisse Unterhaltung ist an beiden Konzertabenden (Türöffnung Fr 19.00 Uhr, Sa 15.00 Uhr) gesorgt. Auch heisser Food (Grill- und Thaiwagen) sorgt für die gute Laune des Publikums. Bierwagen und Festzelt mit integrierter Bar bieten den nötigen Flüssigkeitsnachschub an. Anfahrt zum Festivalgelände und Parkplätze sind signalisiert. Wer campieren möchte, kann sich mit dem Arbeiterstrandbad (www.tennwil.ch) in Verbindung setzen. Tickets oder 2-Tagespass kann man sich unter www.starticket.ch sichern. Weitere Infos unter rocknacht-tennwil.ch



Top-Act: die Melodic-Hardrockband Shakra.

Schweizerischer Mühletag am

19. Mai 2012

Erleben Geniessen Spüren

Herzlich willkommen zum

Erlebnistag in der Mühle Seengen

Oberdorfstrasse 33

09.00 – 17.00 Uhr

- Mühleführungen
- Attraktionen für Gross und Klein
- Attraktive Preise zu gewinnen
- Degustationen im Mühli-Laden
- Beizlibetrieb mit Grilladen und Getreideprodukte aus unserem Betrieb

seetal getreide seetal urdinkel

Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Häusermann und Personal



Auch Gemeindeammann Hannes Eichenberger und Gattin liessen sich das Konzert nicht entgehen.



Thriller: Passend geschminkt eröffneten die Kids zu Michael Jacksons Hit den Konzertabend.

We love to entertain you! Das war keine leere Versprechung des Jugendchors Seetal, der mit seinen drei Konzertauftritten (Sponsoren-, Wohltätigkeits- und Galakonzert) im Löwensaal Beinwil am Sees das Publikum zu begeistern wusste. Mega cool!

Die Probewoche anlässlich des Chorlagers in der Jugendherberge in Beinwil am See hat Früchte getragen. Früchte, die dem begeisterten Publikum im Löwensaal sichtlich schmeckten und unter die Haut gingen. Unter der musikalischen Leitung von Toni Oliver Rosenberger und Simone Gysi (Choreographie) haben die 60 Jugendlichen ein Programm einstudiert, das Melodien aus der Rock- und Popwelt beinhaltete und mit pfiffigen choereographischen Elementen angereichert wurde. Ein Auftritt für Augen und Ohren! Bereits der Auftritt mit Michael Jacksons Thriller wurde zu einem absoluten Hingucker. Zusammen mit der Begleitband, welcher Urs Unternährer, Urs Geiser, Urs Furrer und Jesus Gonzales angehörten, wurden Songs verschiedenster Rock- und Popgrössen vorgetragen. Da fehlte Bon Jovi (It's my live) ebenso wenig wie Pink Floyd (Another Brick in the Wall) oder The Weather Girls (It's raining Men). Der Jugendchor hob aber auch ab mit dem Schweizer Hit «I hebe ab ond tauche ii» von Lockstoff. Für eine Prise Hühnerhauteffekt sorgte unter anderem das stimmgewaltige weibliche Duett, das den Song «Dear Mister President» von Pink zum Besten gab. Zu hören ist der Jugendchor am 20. Mai in der Braui Hochdorf. Tickets sind beim Ticketcorner erhältlich.



Hatten trotz Sonnenbrille den Durchblick: Die Knaben als Statisten im Song «It's raining men».

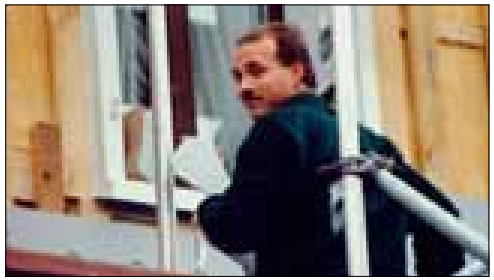


Brachte viel Freude in den Löwensaal: Der Sängernachwuchs überzeugte bei seinen drei Konzerten.

Firmenjubiläum bei Grütter Bedachungen AG



(Eing.) Gerade von der Schule entlassen startete Peter Müller am 19. April 1982 als Hilfsarbeiter ins Berufsleben. Im kleinen Team von Vater und Sohn Grütter erlernte er das Handwerk von Grund auf. In verschiedenen Kursen bildete er sich immer mit den neuesten Techniken weiter. Seine Leidenschaft gehört aber den alten Ziegeldächern. In den letzten 30 Jahren hat er den ganzen Aufbau der Firma miterlebt. Er weiss fast von allen Dächern, auf welchen er gearbeitet hat, wie sie eingedeckt sind. Leider kuriert er zur Zeit einen unverschuldeten Arbeitsunfall aus. Wir hoffen aber, ihn bald wieder in unseren Reihen zu begrüssen und gratulieren ihm ganz herzlich zu seinem Firmenjubiläum.







Leserbrief zur Raumplanung in Beinwil am See

(Eing.) Am 19. März stellte die Raumplanungskommission (RPK) ihre Arbeit mit einem ausführlichen Schlussbericht vor. Dank der sehr guten Arbeit der RPK verfügen wir nun über ein detailliertes Gesamtbild der Liegenschaften und kennen den Handlungsbedarf betreffend Sanierungen und Raumbedürfnissen. Die Kommission schlägt eine Gesamtstrategie vor, die in sich absolut schlüssig ist. Nur leider hat diese zwei gewichtige Nachteile: Erstens ist sie enorm teuer und zweitens plant sie als Kernstück die Umnutzung des Hotel Löwen in eine Gemeindeverwaltung. Letzteres ist nicht nur sehr emotionsbeladen (immerhin geht Böju ein Stück Kulturgut verloren) sondern sie vernichtet auch früher getätigte Investitionen der Gemeinde. Genau diese Umnutzungspläne führten ja zur Annahme eines Rückweisungsantrages vor 1½ Jahren. Es darf daher bezweifelt werden, ob diese Lösung mehrheitsfähig ist. Es droht eine Blockierung dringenderer Anliegen. Im Übrigen verlangte der Rückweisungsantrag, dass das Gesamtkonzept auch Alternativvorschläge enthält. Ich habe mir daher Gedanken über eine finanzierbare Variante ohne unumkehrbare Umbauten im Löwen gemacht. Nebst den unbestrittenen Forderungen «besser geeignete Lokalitäten für die Feuerwehr» und «neuer zentraler Standort für das Bauamt», habe ich mich unter anderem auf folgende Grundlagen gestützt: Wegfall der Oberstufe in Böju (d.h. Mittelstufe hat mittelfristig genügend Raum im Steineggli); die alte Turnhalle ist nur für die Unterstufe geeignet; das zweijährige Kindergartenobligatorium kommt und der Kindergarten wird künftig Teil der Schule; Tagesstrukturen sind sehr erwünscht; der Häsigasskindergarten ist baufällig – der Vorstattkindergarten sanierungsbedürftig und zu eng und schliesslich soll der Löwen auch in Zukunft ein kulturelles Zentrum des Dorfes bleiben und vor allem abends nicht als lebloses Gebäude dastehen.

Nebst dem heiklen Thema Löwen erscheint mir, dass vor allem die rund eine Million Franken für eine Zweckänderung des Feuerwehrlokales besser eingesetzt werden sollten. Wieso mit viel Aufwand diese Garagen bewohnbar machen, wenn vis-à-vis mit der Musikvilla ein Objekt vorhanden ist, das geradezu ideal ist für die Tagestruktur? Die Musikvilla ist nahe der Schule und trotzdem genügend davon losgelöst, um Abstand vom Lerndruck zu gewinnen. Was besonders wichtig ist: Sie verfügt dank kleiner Räume über Rückzugsmöglichkeiten. Sie ist zudem als Haushalt vorbereitet und hat einen schönen geschlossenen Garten. Natürlich wird es auch private Standorte mit familienähnlichen Verhältnissen brauchen.

Mein Vorschlag sieht daher als Kernstück einen Neubau für die Verwaltung auf den geräumten Arealen der Feuerwehr, des Bauamtes, des EV und des Kindergartens «Vorstatt» vor. Die südl. angrenzende unbebaute Parzelle Nr. 962 (Gemeindebesitz) ist ebenfalls in die Planung einzubeziehen. Via Rank- und Schöntalstrasse ist eine gute Erschliessung realisierbar. Mit einem Neubau wird das Raumprogramm massgeschneidert und kostengünstig umgesetzt. Er könnte im Minergiestandard mit einer Photovoltaikanlage und Infrarot-heizung gebaut werden.

Der erste Schritt wäre demnach der Umbau der Musikvilla in die Tagesstruktur. Die Tagesstätte müsste aber, bis das Schulhaus frei ist, den Kindergarten «Vorstatt» beherbergen. Nach der Renovation des alten Schulhauses könnten die Kindergärtler der «Vorstatt» und dann jene der «Häsigasse» dort einziehen.

Der «Löwen» aber, der sollte wieder leben! Folgende Wünsche und Ideen habe ich aus den laufenden Diskussionen aufgenommen: Café, Bistro oder Taverne, Vereinszimmer, Bibliothek, Säli, Kegeln und Musikprobenzimmer, der Möglichkeiten gibt es viele.

Mit meinem Vorschlag haben wir alles am richtigen Ort und sinnvoll voneinander getrennt. Nutzen wir doch die einmalige Chance im Zentrum und nahe der Schule, wo auch bereits ein Abwart ist, die Verwal-tung ohne Landkauf zielgerichtet neu gestalten zu können.

Max Eichenberger, ehem. Gemeinderat

Bitte beachten Sie, dass wir Leserbriefe nur in eingeschränktem Masse veröffentlichen können.

Swisscom Business Internet ABO

swisscom

Wechseln Sie jetzt zu Swisscom und profitieren Sie von attraktiven Vorteilen und besserem Support.

Ab CHF 34.00 monatlich, dazu profitieren Sie von Swisscom von bis zu drei geschenkten Monatsgebühren, geschenkter Aufschaltgebühr von bis zu CHF 500.00 und von einem Spezialpreis für die Fritzbox 7390CH für **CHF 99.00 anstatt CHF 289.00** inkl. MwSt.



Lassen Sie sich von uns beraten, damit wir Ihnen die optimalste Leistung anbieten können.

COMPUTER
Erhart Computer GmbH

Löwenplatz 7
5712 Beinwil am See

Tel. 062 772 30 00
Fax 062 772 23 67

info@erhart.ch
www.erhart.ch



Wir zaubern Ihnen Ihr

WOHNDERLAND

Grösste permanente Ausstellung der Region für Küchen, Möbel, Fenster, Türen, Bodenbeläge und Beschattungssysteme.

TEPPICH BRUDERER
Bodenbeläge und Beschattungen

KURT FEHLMANN
Schreinerei und Innenausbau

Täglich geöffnet bis 18.30 Uhr ▪ Samstag 9 – 13 Uhr

Oder nach tel. Vereinbarung

Kirchenbreitestrasse 48 ▪ 5734 Reinach

Telefon 062 765 60 40 ▪ www.wohnderland.ch